

Liebe ist...?

Wie es weitergehen könnte...

Von abgemeldet

Kapitel 1: Prolog

Warnung: Hinako Takanaga owns all of this (character, some locations...)!

Achtung: Diese Story beginnt mit der Wiedergabe des Epilogs von Band 4!

Prolog

Nach langem hin und her hat sich Soichi doch endlich überreden lassen mit Morinaga zusammen zu ziehen. Wenn auch widerwillig hat er die Vorteile eines Zusammenlebens in einer WG akzeptiert und sich dazu entschlossen, in die Wohnung zu ziehen, die Morinaga für sie organisiert hat.

Mit Kisten bepackt standen beide vor ihrer neuen Wohnung.

"Ah, das hier ist es also?!", unbeteiligt schaute sich Soichi seine neue Bleibe von außen an.

"Gar nicht mal so übel, was?", Morinaga sah sich stolz um und hob dann eine Umzugskiste an, "hab mich mit der Suche ganz schön ins Zeug gelegt. Wollte schließlich, dass es dir gefällt!" Lächelnd sah er seinem Senpai hinterher, der bereits die Wohnung betrat und sich neugierig umsah.

"Na ja, für den Preis ist es ganz hübsch..."

Morinaga konnte es noch gar nicht fassen. Er lebte jetzt mit seinem Senpai zusammen! Er war total aus dem Häuschen, doch seine gute Laune wurde von einem nüchternen Blick von Soichi getrübt.

"Und? Was ist nun damit?"

"Och, muss das wirklich sein?" Morinaga blickte ihn missmutig an.

"Und wie das muss!!!" Soichi ließ sich von dem getrübteten Blick seines neuen Mitbewohners nicht beeinflussen. Total deprimiert holte Morinaga einen Schlüssel hervor und überreichte ihn zögernd seinem Senpai.

"Und du hast auch keinen Zweitschlüssel gemacht?", fragte Soichi misstrauisch als er das Schloss seines Zimmers testete. Gekränkt gab Morinaga zur Antwort:

"Nein hab ich nicht! Bin schließlich nicht so wie du!"^{1*} Traurig musste er feststellen, dass Soichi ihm wohl immer noch nicht traute. Jetzt hatte dieser schon zugestimmt, dass sie zusammenwohnten - und nach dieser Nacht... Na ja, da hatte er sich gedacht, dass sie sich wieder etwas näher gekommen wären, aber das schien irgendwie nicht der Fall zu sein.

Geknickt gestand er dies seinem Senpai, aber der...

“WER ZIEHT HIER ZUSAMMEN?” und knallte Morinaga eine ins Gesicht, sodass dieser Nasenbluten bekam. “Das ist eine WG!!! Richtig?” Dem letzten Wort verlieh er noch mal Nachdruck, indem er seinem Gegenüber einen grimmigen Blick -vermischt mit ein wenig Schamesröte, natürlich!- zuwarf und dieser nur klein begeben konnte. Dann verschwand Soichi mit einem lauten Knall in seinem Zimmer und, wäre ja schlimm gewesen, wenn er es vergessen hätte, schloss seine Tür hinter sich sicherheitshalber ab.

Ein total verwirrter Morinaga blieb im Flur zurück. *‘War wohl doch nur ein Traum... diese Nacht. Eine Illusion, die sich im Eifer des Gefechts eingeschlichen hatte?! Aber es lässt sich nicht leugnen, dass er es von mir wollte! Und, wenn auch widerwillig, er ist mit mir zusammen gezogen!... Vielleicht.... Irgendwann wird er sicher auch dieses Schloss für mich öffnen... Daran möchte ich glauben.....’*

1*Anmerkung: Soichi hatte mal einen Zweitschlüssel machen lassen im Zusammenhang mit Tomoe und Kurokawa (Band1- Küss mich, Student!)

~Kommentar:

So, das war der Prolog, der sich -hahaha- sehr stark an das Original hält... -.-“

Die folgende Geschichte wird anders, allerdings ist sie teilweise wahrscheinlich etwas vom Original beeinflusst, weil ich schon mal weiter gelesen hab... ^^